



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 fl 5 S , im Oberamtsbezirk 1 fl 25 S , im übrigen Württemberg 1 fl 45 S . Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S , auswärts 10 S . Reklamezeile 20 S .

Nr. 262. Welzheim, Donnerstag den 29. Dezember 1898. 32. Jahrgang.

Württemberg.

— Zur Bewältigung des auf den Jahreswechsel zu erwartenden stärkeren Anfalls von Briefsendungen hat die Postverwaltung die geeigneten Maßregeln getroffen.

Die Absender der Neujahrsbriefe würden die Wirksamkeit dieser Anordnungen erheblich unterstützen und zur rechtzeitigen Belieferung der Briefe wesentlich beitragen, wenn sie die Aufschriften ganz genau und deutlich fertigen und dabei nicht verkümmern wollten, bei Briefen nach größeren Orten dem Namen des Empfängers, auch wenn dieser zu den bekannteren Personen des Ortes zählt, die Angabe der Wohnung nach Straße und Hausnummer beizufügen.

Frühzeitige Einlieferung der Neujahrsbriefe zur Post wird besonders empfohlen.

Die Wahl des gewöhnlichen Briefformats schützt gegen Verluste oder Verzögerungen, denen Briefsendungen in kleinerem Format (Büchertartenformat u.) durch Einschließen in größere Drucksachen u.) Sendungen besonders bei gesteigertem Verkehr ausgesetzt sind. Namentlich sollte von der Verwendung länglicher und dabei schmaler (nur 2 bis 3 cm breiter) Umschläge zur Versendung von Briefarten u. c. gänzlich abgesehen werden, da Briefe von solchem Format auch den Dienstbetrieb nicht unerheblich erschweren.

Nicht eilige oder umfangreichere Drucksachen (Preiskalender, Kataloge, Kalender, Zirkulare u.) sollten in den letzten Tagen des alten und am Anfang des neuen Jahres in größerer Anzahl nicht zur Post eingeliefert werden.

— Die K. Kunstgewerbeschule in Stuttgart zählt im laufenden Wintersemester 128 Schüler (gegen 111 im vorigen Wintersemester).

— An den landwirtschaftlichen Winterschulen beträgt im laufenden Winter die Frequenz bei Gmünd 28, Hall 19, Heilbronn 34, Leonberg 25, Ravensburg 32, Reutlingen 32, Rottweil 28, Ulm 28, zusammen 226 Schüler (gegenüber 234 im vorigen Winter).

— Die Strafkammer Heilbronn verurteilte 3 Angeklagte, die beim Wahltravall die militärische Postenkette zu durchbrechen versucht hatten, zu Gefängnisstrafen von 2 bis zu 8 Monaten.

Giengen a. D., 23. Dez. Zwei Viehtreiber von Gundelfingen, die 5 Stück Vieh hither treiben wollten, wurden gestern nachmittag mitten im Walde angefallen und ihrer gesamten Burschaft beraubt, worauf die Räuber das Weite suchten. Es gelang, sie in 3 Holzhauern aus Haunshausen (Bayern) zu ermitteln.

Hall, 24. Dez. Der heutige Schweinemarkt war mit 214 Stück Milchschweinen befaßt, welche das Paar zu 20—32 M . verkauft wurden. Der Handel war lebhaft.

Winnenden, 23. Dez. Dem hiesigen Landjäger gelang es heute, den in der ganzen Umgegend durch seine Diebstähle und sein Räuberleben bekannten Ruoff von Rottweil, Dtl. Schorndorf, in einem Weinberghäuschen, wo er sich eingekerkert hatte, festzunehmen. Ruoff ist dem Gefängnis in Heilbronn entsprungen und war stückweise verfolgt.

Ludwigsburg, 24. Dez. Gestern abend 7 Uhr 10 Min., als der nach Bietigheim abgehende Lokalzug sich auf dem hiesigen Bahnhofe in Bewegung setzte, geriet ein 42 Jahre alter Bärenführer aus der Herzogovina unter die Räder und wurde sofort getötet. Der Körper war furchbar verflümmelt. Die Leiche wurde nach dem Stadthospital verbracht. Wie der Unfall entstand, ob durch spätes Einsteigen oder Wiederaussteigen, nachdem der Zug schon im Gange war, konnte mit Sicherheit nicht festgestellt werden; dagegen steht fest, daß ein Verschulden der Eisenbahnverwaltung und ihrer Angestellten nicht vorliegt.

Oberndorf, 27. Dez. In dem benachbarten Hochmösingen ist am hl. Abend ein schauererregendes Unglück vorgekommen. Die etwa 35jährige Ehefrau Katharine Bantle sprang in heftigen Anfällen des Kindbettsfiebers in einen der hiesigen Ortsbrunnen und erkrankte.

Deilingen, 26. Dez. Am rechten Ort ist das Christkind im Fiktal Deltshofen eingelehrt. Ein mit irdischen Gütern nicht gelegener Maurer Mathias Weber von Deltshofen erhielt in den letzten Tagen eine jährliche Invalidenrente von 117 M 80 S . Dieselbe wurde schon vom März 1893 an berechnet, so daß ihm die schöne Summe von über 600 M zu teil geworden ist.

Ulm, 23. Dez. Der Raubmörder Bemsel wurde heute vormittag nach Augsburg zurück beordert. Bezüglich der im Publikum geäußerten Meinung, Bemsel habe auch die Selma Reuß ermordet, teilte die Staatsanwaltschaft mit, daß Bemsel am fraglichen Tage in Affelzingen im Dienst gewesen sei und diesen Ort nicht verlassen habe. Er könne also der Mörder der Selma Reuß nicht gewesen sein.

Deutschland.

München, 27. Dez. Am 25. ds. Mts. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr morgens überfiel ein böhmischer Wauerer, namens Bänreither, der von seiner Frau getrennt lebt, dieselbe in ihrer Wohnung und verlangte Geld von ihr. Als sein Ver-

langen abge schlagen wurde, verwundete er die Frau bedenklich durch Messerstiche. Die Frau wurde ins Spital gebracht, der Thäter ist flüchtig.

Kiel. Unter den Mannschaften des hier garnisonierenden 3. Bataillons des 85. Infanterieregiments ist das Scharlachfieber ausgebrochen.

— In Nühme bei Braunschweig sind 3 Kinder des Landwirts Nolf nach dem Genuß von Würsten gestorben; die Eltern und ein 4tes Kind sind lebensgefährlich erkrankt. Die frische Wurst war im warmen Zimmer aufbewahrt worden.

Ausland.

Wien, 24. Dez. Eine schreckliche Katastrophe ereignete sich in Montenegro, wo infolge eines Schneesturms im Karapaz 200 Soldaten welche in der benachbarten Stadt Podgoriza die vom Zaren geschenkten Gewehre abholen wollten, erfroren.

Budapest, 23. Dez. Aus Botofchani wird gemeldet: In einem hier augenblicklich vorstellenden Zirkus brach in der Nacht Feuer aus, wobei drei Stallburgen und 7 Pferde in den Flammen umkamen.

Preßburg, 26. Dez. Gestern früh fuhr bei der Station Neuhänsel ein aus Preßburg kommender Personenzug in den Wiener Personenzug infolge falscher Weichenstellung. Fünf Wagen wurden total zertrümmert, zwei Reisende tödlich, sieben schwer, neun leichter verletzt.

Paris, 23. Dez. Im eigenen Namen und namens der Frau Drejus gab der Verteidiger Mornard dem Kassationshofe die Erklärung ab, den Inhalt der Geheimgakten absolut geheim halten zu wollen. Der Kriegsminister ist infolge dieser Zusage nunmehr bereit, die Schriftstücke anzuliefern.

Paris, 24. Dez. Die Untersuchung des Kassationshofes in der Drejusangelegenheit ist dem Abschluß nahe. Drejus soll demnächst nach Frankreich gebracht werden.

Tananarivo, 26. Dez. Das Auftreten der Pest ist bisher beschränkt geblieben auf Tamatabe. Seit Beginn der Seuche sind derselben 108 Personen erlegen und zwar 57 Madagassen, 50 Kreolen und 1 Europäer. In den noch pestfreien Distrikten sind umfassende Vorsichtsmaßregeln getroffen.

Newyork. Die Influenza greift in den westlichen Staaten immer weiter um sich. Das Gesundheitsamt des Staates New-Jersey hat das Rüssen verboten, da hierdurch aller Wahrscheinlichkeit nach die Krankheit verbreitet werde.

Unter dem Viehstand des Andreas Kolb, Bauers in Brettenfürst ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Unterlassung oder Verspätung der Anzeige von Seuchenfällen nicht nur Bestrafung sondern auch den Verlust der Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Rindvieh nach sich zieht.

Welzheim, 24. Dezbr. 1898.

Stadtschultheißenamt.
Müller.

Neujahrswunsch-Enthebungskarten

haben gelöst: Fräulein Krahl, Oberamtmann Waiblinger, Oberamtsarzt Dr. Heller und Frau Gemahlin, Frau Apotheker Gerst Witwe, Gerichtsnotar Hofmann, Stadtschultheiß Müller, Schultheiß Bauerle, Rudersberg, Frau Pfarrer Reppel Witwe, Oberamtsrichter Schabel und Frau Gemahlin, Dekan Leitz, Wundarzt Blum, Frau W. Lohs Wwe., Oberamtsbaumeister Kinkel, Oberförster Heller und Frau Gemahlin, Stadtpfarrer Fischer und Frau Gemahlin.

Stadtschultheißenamt.

Müller.

Bei der am 22. und 27. d. Mts. stattgehabten Ergänzungswahl des Bürgerausschusses wurden gewählt:

von Welzheim:

Michael Krauß, früh. Köhleswirt, mit 148 Stimmen,	
Gottlob Pfäffle, Hafner	" 146 "
Wilhelm Dreht, Bäcker	" 146 "
Christian Müller, Schreiner	" 145 "
Christian Strobel, Bauer	" 143 "
Karl Graf, Wagner	" 141 "
Christian Bauer, Goldarbeiter	" 141 "

von Eberhardsweiler:

Gottlieb Koppenhöfer, Anwalt mit 149 Stimmen,

von Eckartsweiler:

Gottlieb Weller, Bauer mit 240 Stimmen.

Sodann als Mitglied des Stadtbürgerausschusses:

Gottlieb Fritz, Bauer hier mit 112 Stimmen.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen die Wahl innerhalb 8 Tagen beim Stadtschultheißenamt oder beim R. Oberamt anzubringen sind und daß nach Ablauf dieser Frist die Wahl nur wegen gesetzlicher Mängel in der Person der Gewählten angefochten werden kann.

Den 28. Dezember 1898.

Stadtschultheißenamt:
Müller.

Revier Winnenden.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 9. Januar

vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

aus dem Staatswald Königsbrunn (Untereuhau und Blockhaus):

Forchen: 86 Stk. normales Langholz mit 24,7 Fm.

4. Cl., 14 Stk. dto. Auschuß mit 3,6 Fm. 4. Cl., 3

Stk. Sägholz 3. Cl. mit 0,8 Fm.;

Fichten: 2 Stk. 4. Cl. mit 0,7 Fm., 13 Stk. 5. Cl.

mit 1,6 Fm., 2 **Erlen** mit 0,5 Fm.;

Rm.: **Buchen:** 3 Prügel, **Birken:** 6 Prügel,

Erlen: 1 Prügel, **Forchen:** 20 Pfahlholz, 6 Scheiter,

161 Prügel, 1280 forchene Wellen, 16 Lose Nadel-

holzreißig.

Zusammenkunft im Schlag auf dem langen Weg, Schluß im Stöckenhof.

Gschwend.

Das in der Verlassenschaftsfläche des verstorbenen Johann Rügler, gewes. Gypfers allhier vorhandene



Anwesen,

bestehend in einem Wohnhaus nebst Scheuer und 1 ha 77 ar 44 qm Acker, Wiese und Garten, wird am

Donnerstag den 5. Januar 1899,

mittags 11 Uhr,

zum 2. und letztenmal auf hiesigem Rathaus im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Gschwend, den 24. Dezbr. 1898.

Waisengericht.

Vorstand: Kopp.

Rechnungen

werden sauber und billig

angefertigt i. d. Buchdr.

L. Unterzuber.

In landwirtschaftlichen Maschinen
aus der Speiser'schen Fabrik,
Eberhard'schen Pflügen von Ulm,
Grumbacher Säulenpumpen,
Fauler'schen Säulenhahnen,

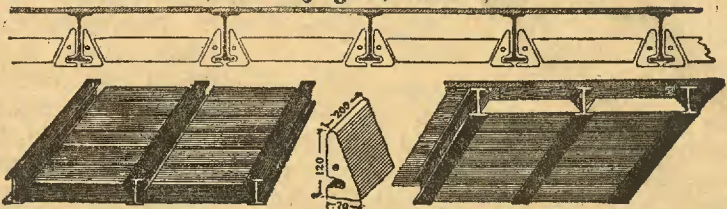
== Allen Arten Oefen, ==
Herden, Waschkesseln und allen Sorten
== Kochgeschirren ==

hält stets Lager und empfiehlt billig

Albert Weller in Welzheim.

Für Stallbauten, überhaupt für massive Zwischendecken haben sich die

Sohlen Gewölbesteine,
gerade und gebogene Hourdis,
aus einem Stück Thon vorzüglich bewährt.



Bester und billigster Ersatz für Beton und Backsteingewölbe zwischen I Eisenbalken. Kein Einschalen nötig. Rosten und Tropfen des Eisens vollständig ausgeschlossen. Kein Verputz notwendig. Ebene Deckenfläche. Feuersicher, leicht, trocken. Bester Wärmeschutz. Große Tragfähigkeit.

Vorrätige Längen 60, 65, 70, 75 und 80, 85, 90 cm.

Desgleichen sind stets vorrätig: Thonplatten für Flur- und Küchenbelag, einfarbig und bunt, Steinzeugröhen u. Pissoirschalen.

**G. Gross, Dampfziegelei & Falzziegelfabrik,
Schorndorf.**

Niederlage für Welzheim und Umgegend: Fr. Ruhn
Maurermeister in Welzheim.

In jeder deutschen Familie
sollte die „Tierbörse“ gehalten werden:

denn die „Tierbörse“, welche im 12. Jahrgang in Berlin erscheint, ist unstreitig

das interessanteste Fach- und Familienblatt Deutschlands.

Für jeden in der Familie: Mann, Frau und Kind ist in jeder Nummer etwas enthalten, was interessiert. Für nur 75 Pfg. pro Vierteljahr abonniert man bei der nächsten Postanstalt wo man wohnt, auf die „Tierbörse“ und erhält für diesen geringen Preis jede Woche Mittwochs:

1. gratis: Den Landwirtschaftlichen und industriellen Central-Anzeiger; 2. gratis: Die Internationale Pflanzenbörse; 3. gratis: Die Naturalien- und Lehrmittelbörse; 4. gratis: Die Kaninchenzeitung; 5. gratis: Das Illustrierte Unterhaltungsblatt (Romane, Novellen, Beschreibungen, Rätsel u. s. w. u. s. w.); 6. gratis: Allgemeine Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft und 7. gratis: Monatlich zwei Mal einen ganzen Bogen eines hochinteressanten, fachwissenschaftlichen Werkes.

Kein Blatt Deutschlands bietet eine solche Reichhaltigkeit an Unterhaltung und Belehrung. Für jeden Tier- und Pflanzenliebhaber, namentlich aber für Tierzüchter, Tierhändler, Gutsbesitzer, Landwirte, Forstbeamten, Gärtner, Lehrer etc. ist die Tierbörse unentbehrlich. Alle Postanstalten in allen Ländern nehmen jeden Tag Bestellungen auf die „Tierbörse“ an, und liefern die im Quartal bereits erschienenen Nummern für 10 Pfg. Porto prompt nach. Man abonniert nur bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt.

Wollgarne & Betttücher

empfiehlt in großer Auswahl billig

C. Hiller, Rudersberg.



Chr. Becker, Murrhardt,

empfehlte sein anerkannt solides, reichhaltiges

Aussteuer-Warenlager

nebst Betten-Fabrikation, sowie Anfertigung ganz completer Aussteuern auf Wunsch bestickt, gewaschen und bandiert.

Bettfedern & Flaum

von den billigsten bis zu den besten Qualitäten unter Zusicherung streng reeller Bedienung

NB. Betten werden auch auf Abzahlung abgegeben.



Künstliche Zähne
und ganze Gebisse

werden unter Garantie für gutes Sitzen schnellstens und gewissenhaft bei billigster Berechnung angefertigt.

Umändern nicht gut sitzender Gebisse, schmerzloses Zahnziehen, Plombieren in Gold, Silber, Kupfer und Zement

werden unter peinlichster Genauigkeit besorgt. Um geeignetes Wohlwollen bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

F. Matt, Zahntechniker,
Welzheim.

Welzheim.

Bringe mein Lager in

Grob- und Kleineisenwaren

in empfehlende Erinnerung.

Chr. Bauer.

Welzheim.

Neujahrs-Karten

in schönster neuester Auswahl empfiehlt

Chr. Gschwindt, Buchbinder.

Holz- & Wagenwinden

empfehlte in großer Auswahl billig

Albert Weller in Welzheim.

Welzheim.

Wollgarne

$\frac{1}{5}$ tel Pfund 50 Pfennig in nur Ia Qualität empfiehlt

Matth. Klent.

Bandscheine sind vorrätig in der Buchdruckerei Welzheim.

Welzheim.

Oefen & Kochherde

empfehlte billigst.

Chr. Bauer.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf,

Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdaunungs- u. Blutreinigungsmittel, der
Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichsten, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, äbenden, Gesundheit störenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung wie Verstopfung, Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutauflagerungen in Leber, Milz und Pfortaderstamm (Hämorrhoidal leiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein hebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Hageres, bleiches Aussehen,

Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, siechen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à M. 1.25 u. M. 1.75 in Welzheim, Eschach, Schwend, Rudersberg, Gmünd, Lorch, Schorndorf, Abtsgmünd, Sulzbach, Murrhardt, Badnang, Winnenden, Waiblingen, Gaildorf u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ulrich, Leipzig, Weststraße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und listefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsaff 320,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerik. Kraftwurzel, Ergänzungs- und Kalmuswurzel aa 10,0.

Welzheim.

Regenschirme und
Kinder-

Spazierstöcke

empfehlte billig.

Albert Zweigle.

Schuld- und Bürgscheine sind vorrätig in der Buchdruckerei b. Bl.

Leser-Verein.

Heute Mittwoch abend
General-Versammlung
im „Baum.“

Frisch eingetroffen:

**Schlittschuhe und
Fleischhackmaschinen**

bei

Albert Weller.

Welzheim.

Erbisen,
Bohnen,
Linsen,
Zwetschgen,
Apfelschnitt,
Sirsen,
Weis,
Gries,
Gerste,
Sago,
Nudeln,
Maccaroni,
Haserfloden,
Hasermehl,
Gerstenmehl,
Erbisenmehl,
Grünkeren-Extrakt,
Tapioca

empfehlen

Heinr. Aug. Bilfinger.

Mast- u. Fresspulver
für

Schweine

v. Geo Döcker, Frankfurt a. M.
Vorteile: Große Futter-
ersparnisse, schnelles Fettwerden,
rasches Gewichtszunehmen u. leichte
Aufzucht. Per Schachtel 50 Pfg.
bei Apotheker Bilfinger.

Kronhütte.

Ein jüngerer

Arbeiter

kann sogleich eintreten bei
Schuhmacher Frank.

Strohhof.

Schöne



Milch- Schweine

hat zu verkaufen

Aug. Stöcker.

Ebersbergmühle.

Alle Sorten

Mehl

empfehlen zu den billigsten Preisen.
Müller.

Schönes ungarisches

Welschkornmehl

ist zu haben

bei Obigem.

Statt jeder besonderen Anzeige:

Sofie Schallmüller

Johannes Köschle

❖ Verlobte. ❖

Welzheim.

Marbach
Rottenburg.

Weihnachten 1898.

Welzheim.

Sämtliche Winterpelzwaren

sowie Gais-, Bock- und Schaffelle

kauf zu den laufenden höchsten Preisen

G. S. Bareiß, Kürschner.

Welzheim.

Visiten- und Neujahrs- Gratulationskarten, Verlobungs- und Hochzeitskarten

liefert in schöner Ausführung schnell und billigst.

L. Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Welzheim.

Mein Lager in

Glas, Porzellan und Steingut

bringe hienit in empfehlende Erinnerung. Eine Partie

Suppenteller 1 St. 10 S,

Glasziegel 1 St. 40 S,

empfehlen

Heinr. Aug. Bilfinger.

Bierdepôt.

Beim derzeitigen Eiswangel empfiehlt sich eine Groß-
brauerei zur Lieferung ihrer renommierten, gehaltvollen
Biere, hell und dunkel, nebst dem nötigen Eis u.
sieht gefl. schriftlichen Anfragen unter G. K. 2004 durch
Rudolf Woffe in Stuttgart entgegen.

Die beste Wichse ist und bleibt

die wohlberühmte, preisgekrönte

Union- Wichse

vormals Krauss-Glinz.

in blau-weißen Dosen und



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Schachteln à 5, 10 u. 20 Pfg.

Mittelschlechtbach.

Im Laufe dieser Woche wird

Sirsen

gegerbt bei

Müller Fischer.

Sehr schönes

Welschkornmehl

zum Kochen wie zum Füttern
empfehlen

Der Obige.

Säringe

empfehlen

Albert Weller.

Erbisen,

Linsen,

Bohnen,

Zwetschgen

empfehlen

Chr. Bauer.

Winterschuhe

in allen Größen und Preislagen
empfehlen

G. Kerner, Kaisersbach.

Schaffell, Gais- & Bockhaut

sowie alle anderen Pelzwaren
kauf zu den höchsten Preisen.

B. Guberan, Kürschner.

Bestes Maschinenöl

in Krügen, 1 Krug 70 S
empfehlen **Albert Weller.**

Neue Zwetschgen

empfehlen

Albert Zweigle.

Die so beliebten

Haserfloden,

Hasercacao,

Cacaopulver,

Thee,

feine Schokolade

pr. Pfd. 85 S bis 2 H 40 S,
empfehlen

G. Hohly.

Ich empfehle garantiert
bestes amerikanisches

Schweine schmalz,

bei 5 Pfund zu 45 S p. Pfund.

„ 10 „ „ 43 S „ „

„ 20 „ „ 41 S „ „

Max Lohf.